

RBI Green Bond — 2020

MITTELVERWENDUNG UND UMWELTEFFEKTE 2020

Seit über 130 Jahren erzielt Raiffeisen solide Finanzergebnisse mit sozialverantwortlichem Verhalten. Seit 2018 hat die Raiffeisen Bank International AG (RBI) mehrere grüne Anleihen (Green Bonds) begeben. Diese richten sich an private und institutionelle Anleger und unterstützen das Wachstum grüner Finanzierungen in den Tochterbanken und der Konzernzentrale der RBI. Dadurch können 60.281 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart werden. Der vorliegende Bericht bietet einen Überblick über die nichtfinanziellen Auswirkungen des Green Bond-Portfolios der RBI.



**Raiffeisen Bank
International**

Member of RBI Group

WICHTIGE FAKTEN AUF EINEM BLICK

Stand 29.02.2020

€ 1.266 Millionen ausstehendes Emissionsvolumen

€ 1.359 Millionen grünes Kreditportfolio

davon € 1.130 Millionen Investitionen in umweltfreundliche Gebäude und € 228 Millionen in saubereren Verkehr

Davon waren € 957 Millionen zugeteilt und ausgezahlt und weitere € 402 Millionen zugeteilt, aber noch nicht ausgezahlt.

+ 116 % Zuwachs seit 2019

60.281 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart

Dies entspricht jährlichen Einsparungen von 44 Tonnen CO₂ pro investierter Million Euro.

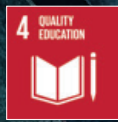


Es liegt in unserer Verantwortung mittels nachhaltiger Finanzprodukte eine positive Wirkung auf Umwelt und Gesellschaft zu erzielen und Kunden beim Übergang hin zu einer CO₂ neutralen Wirtschaft zu unterstützen. Der Fokus auf nachhaltige Kunden und Unternehmen ist ein Kernelement des strategischen Fahrplans für das Firmenkundengeschäft des RBI-Konzerns. Die Ausgabe von Green Bonds bietet sowohl der RBI also auch ihren Kunden viele neue Möglichkeiten, zum Erreichen der von der EU festgelegten Ziele zur CO₂- Emissionsminderung beizutragen. Die Förderung von Anlagen in umweltfreundlichen Projekten ist nicht nur wichtig für den Kampf gegen den Klimawandel, sie unterstützt auch den Aufbau einer nachhaltigen Gesellschaft und die langfristige Wertschöpfung. Die RBI hat es sich zum Ziel gesetzt, die Bank der Wahl für nachhaltige Unternehmen und Kunden in Österreich und Zentral- und Osteuropa zu werden.

Peter Lennkh
Vorstandsmitglied Corporate Banking

EINLEITUNG

Mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt die RBI die Verwirklichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Insbesondere konzentriert sich die RBI auf die folgenden acht Ziele:



Die RBI beabsichtigt, sich durch regelmäßige Emissionen von Green Bonds am internationalen Kapitalmarkt sowie im Retail-Segment in Österreich und Osteuropa zu etablieren. Anlegern will die RBI damit alternative Anlagechancen mit Fokus auf klimaneutrale Investitionsmöglichkeiten bieten.

Ferner hat die RBI im Jahr 2020 ein Team für nachhaltige Finanzierung (Sustainable Finance Team) innerhalb ihrer Organisation aufgebaut, das sich auf die Entwicklung

nachhaltiger Kunden und Unternehmen innerhalb des Vorstandsereichs Corporate Banking konzentriert. Aufgaben des Teams sind die Identifizierung nachhaltiger Kunden mittels angepasster ESG-Bewertungen sowie die Überprüfung des Portfolios auf nachhaltige Finanzierungen. Mit diesem Ansatz will die RBI ihre Nachhaltigkeitsstrategie stärken und bei ihren Stakeholdern das allgemeine Bewusstsein für die nachhaltige Entwicklung fördern.

RBI GREEN BOND PROGRAMM

Im Jahr 2018 hat die RBI AG ihre erste grüne Benchmark-Anleihe begeben. 2019 folgten eine zweite grüne Benchmark-Anleihe sowie mehrere Privatplatzierungen von Green Bonds mit geringerem Volumen bei institutionellen und privaten Anlegern.

Grundsätzlich verfolgt die RBI einen Portfolio-Ansatz: Das grüne Kreditportfolio ist anteilig allen grünen Anleihen zugeordnet, die in Übereinstimmung mit den Rahmenbedingungen für grüne Anleihen vom Juni 2018 (Green Bond Framework¹⁾) begeben werden. Der nachfolgende Bericht bezieht sich auf alle mit Stand Ende Februar 2020 ausstehenden grünen Anleihen.

RBI GRÜNE ANLEIHEN

ISIN	Emissions- betrag in Mio. €	Emissions- tag	Fälligkeits- tag
XS2055627538	750	25.09.2019	25.09.2026
AT000B014782	9	25.09.2019	29.10.2024
AT000B014642	4	03.06.2019	03.06.2026
XS2106853240	3	30.01.2020	30.01.2023
XS1852213930	500	05.07.2018	05.07.2021
Total	1.266		



Die **RBI hat ihr Green Bond Programm** vor zwei Jahren lanciert und ist derzeit der größte österreichische Anbieter von grünen Anleihen. Im September 2019 haben wir unsere zweite grüne Benchmark-Anleihe mit einem Emissionsvolumen von EUR 750 Millionen und einer Laufzeit von sieben Jahren erfolgreich am Markt platziert. Mit einem Orderbuch von EUR 1,8 Milliarden war die Anleihe deutlich überzeichnet. Dies ist für uns ein starker Anreiz, die Nachfrage nach grünen Anlagen weiterhin zu bedienen, auch in Zukunft mehr auf nachhaltige Finanzierungsinstrumente zu setzen und unsere Anlegerbasis noch breiter zu diversifizieren. Für die RBI ist das Green Bond Programm ein zentrales Element ihrer Vision, Mission und Strategie im Bereich der nachhaltigen Finanzierung.

Michael Höllerer
Chief Financial Officer

¹⁾ https://investor.rbinational.com/fileadmin/ir/2018-06-18_RBI_Green_Bond_Framework.pdf



BERICHT ÜBER DIE MITTELVERWENDUNG

Stand 29.02.2020

Ende Februar 2020 betrug das grüne Kreditportfolio € 1.359 Millionen (+ 116 % gegenüber Ende Februar 2019). Davon waren € 957 Millionen zugeteilt und ausgezahlt und weitere € 402 Millionen zugeteilt, aber noch nicht ausgezahlt.

Umweltfreundliche Gebäude € 1.130 Millionen (83 %)

- davon 53 % fertiggestellt,
- 47 % noch im Bau
- Durchschnittsalter 2 Jahre¹



Sauberer Verkehr € 228 Millionen (17 %)

- davon 88 % Elektrobatterien,
- 12 % Elektrofahrzeuge bzw. 951 Elektroautos
- Durchschnittsalter 1,7 Jahre



1) Zur Berechnung des Durchschnittsalters der Gebäude wurde das Jahr der Fertigstellung herangezogen. Für im Bau befindliche Gebäude wurde das Alter mit 0 angesetzt.

Innerhalb des Green Bond Framework hat die RBI ein breites Spektrum von zulässigen ökologisch nachhaltigen Projekten festgelegt. Im vorigen Berichtszeitraum enthielt das Portfolio ausschließlich umweltfreundliche Gebäude; seit Ende Februar 2020 hat die RBI eine neue umweltfreundliche Anlagekategorie – sauberer Verkehr – in ihr grünes Kreditportfolio aufgenommen. Dabei geht es um die

Finanzierung von Elektroautos und Elektrobatterien.

Außerdem erweiterte die RBI ihr grünes Kreditportfolio in der Anlagekategorie der umweltfreundlichen Gebäude um die Finanzierung zusätzlicher Gewerbeimmobilien mit einer anerkannten Zertifizierung (beantragt, zertifiziert oder vorzertifiziert) mit mindestens LEED Gold, BREEAM Very Good oder DGNB/ÖGNI Gold.

MITTELZUWEISUNG IM GREEN BOND PORTFOLIO NACH ANLAGEKATEGORIE

Anlagekategorie		Zugewiesener Betrag in Mio. €	Anzahl der Kredite	Zugewiesener Betrag in %	Ausstehende grüne Anleihen in Mio. €
Umweltfreundliche Gebäude	Hotel	62	1	5%	
	Logistik	134	2	10%	
	Büro	861	26	63%	
	Einzelhandel	74	2	5%	
Sauberer Verkehr	Elektroautos	28	3	2%	
	Elektrobatterien	200	1	15%	
Gesamt		1.359	35	100 %	1.266

MITTELZUWEISUNG IM GREEN BOND PORTFOLIO NACH STANDORT

Land	Zugewiesener Betrag in %
Österreich	12 %
Bulgarien	4 %
Tschechische Republik	4 %
Ungarn	25 %
Niederlande	5 %
Polen	4 %
Rumänien	32 %
Serbien	4 %
Slowakei	10 %
Gesamt	100 %

DAVON UMWELTFREUNDLICHE GEBÄUDE NACH TYP DER ZERTIFIZIERUNG (EUR 1.130 MILLIONEN)

Typ & Stufe der Zertifizierung	Zugewiesener Betrag in % im Verhältnis zur Kategorie umweltfreundlicher Gebäude
BREEAM Outstanding	8%
BREEAM Excellent	28%
BREEAM Very good	12%
DGNB Platinum	10%
DGNB Gold	2%
LEED Platinum	7%
LEED Gold	33%
Gesamt	100%

BERICHT ÜBER DIE ER- REICHTEN UMWELTEFFEKTE

Stand 29.02.2020

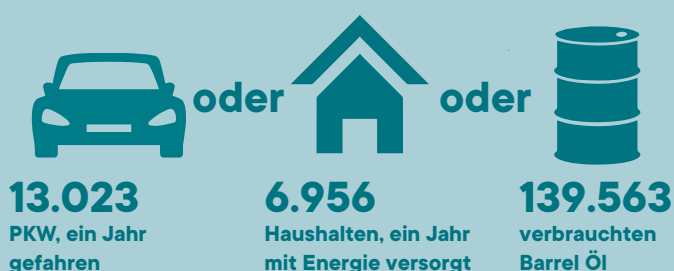
Die Anlagen im Bereich sauberer Verkehr reduzieren die CO₂-Emissionen im Individualverkehr spürbar und unterstützen den Übergang zu einem CO₂-freien Verkehrssystem. Zusammen mit energieeffizienten umweltfreundlichen Gebäuden hat sich die jährliche CO₂-Minderung pro investierter Million Euro in grünen Anleihen der RBI mehr als verdoppelt.

Anlagekategorie		CO ₂ -Einsparung pro Jahr in Tonnen	CO ₂ -Einsparung in %	Zugewiesener Betrag in %
Umweltfreundliche Gebäude	Umweltfreundliche Gebäude	26.671	44%	83%
Sauberer Verkehr	Elektroautos	2.471	4%	2%
	Batterien für Elektroautos	31.139	52%	15%
Grünes Portfolio der RBI gesamt		60.281		

CO₂-EINSPARUNGEN – GRÜNES PORTFOLIO DER RBI

60.281 Tonnen CO₂
werden pro Jahr mit dem grünen Portfolio im Wert von
€ 1.359 Millionen eingespart

ENTSPRICHT JÄHRLICHEN TREIB- HAUSGASEMISSIONEN VON



Jährliche CO₂-Minderung je
investierter € 1 Million:

44 Tonnen

bzw.

Jährliche CO₂-Minderung je
investierten € 500 Millionen:

22.187 Tonnen

Source: <https://www.epa.gov/energy/greenhouse-gas-equivalencies-calculator>

UMWELTFREUNDLICHE GEBÄUDE

Der Energieverbrauch der im grünen Portfolio enthaltenen Immobilien liegt deutlich unter dem Durchschnittsverbrauch für Immobilien in dem betreffenden Land¹. Dies

führt zu einer jährlichen Minderung der Treibhausgasemissionen um 26.671 Tonnen.

Durchschnittlicher Energieverbrauch des Referenzportfolios	182 kWh pro m ² pro Jahr
Durchschnittlicher Energieverbrauch des grünen RBI-Portfolios	97 kWh pro m ² pro Jahr
Durchschnittliche Ersparnis pro m ² und Jahr	47 %
Gesamtersparnis beim Energieverbrauch	3.078 kWh pro m² pro Jahr

CO₂-EINSPARUNGEN BASIEREND AUF UMWELTFREUNDLICHEN GEBÄUDEN

Umweltfreundliche Gebäude	CO ₂ -Einsparung pro Jahr in Tonnen
Hotel	719
Logistik	8.441
Büro	15.005
Einzelhandel	855
Einkaufszentrum & Bürokomplex	1.650
Einsparung gesamt	26.671

Seit 2020 setzt sich die RBI noch stärker für nachhaltige Entwicklung ein und finanziert dazu mehr Projekte mit positiven Umwelteffekten. So hat die RBI im März 2020 einen grünen Kredit an den Lebensmitteleinzelhändler Sonae MC finanziert, der Investitionen des Unternehmens in die Minderung der Umweltauswirkungen der Geschäftstätigkeit unterstützen sollte.

FALLBEISPIEL: SONAE MC – LEBENSMITTELEINZELHÄNDLER IN PORTUGAL

Sonae MC ist der führende Lebensmitteleinzelhändler in Portugal. Über ein Multi-Format- / Omnichannel-Modell ist das Unternehmen in verschiedenen Bereichen tätig. Das seit mehr als 30 Jahren beständige Wachstum hat zur Entstehung mehrerer Referenzbanner und -formate in den Märkten geführt, in denen das Unternehmen tätig ist. Mit über 1.200 Geschäften (inkl. Franchisenehmer) in ganz Portugal und Spanien sowie mehr als 34.000 Beschäftigten ist Sonae MC tagtäglich für die Familien von rund vier Millionen Kunden da.

Nachhaltigkeitsansatz

Nachhaltigkeit ist seit jeher fest in der DNA von Sonae MC verankert und noch heute eine Kernpriorität in der Strategie und dem Geschäftsmodell des Unternehmens.

Sein integrierter Ansatz für nachhaltige Entwicklung deckt hauptsächlich drei Kernbereiche ab: Umwelt, Gemeinschaft und Menschen. Er steht zudem im Einklang mit den Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) sowie den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs).



¹) Die Berechnungsmethode finden Sie auf Seite 9.



Der an Sonae MC vergebene grüne Kredit dient zur Finanzierung der Investitionen des Unternehmens in die Minderung der Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit im Lebensmitteleinzelhandel. Mithilfe dieser Finanzierungsmittel wird Sonae MC neue umweltfreundlichere Technologien installieren. Der Kredit dient auch zur Renovierung der technischen Anlagen von Ladengeschäften. Dazu werden effizientere Energietechnik, neue

Technologien zur Stromerzeugung und Technologien für Abfallmanagement installiert.

Durch die Modernisierung der Lebensmittelgeschäfte von Sonae MC kann der Stromverbrauch mithilfe effizienterer Ausrüstung sowie mit Technologien für Energieüberwachung und -management gesenkt werden. Kühltssysteme werden erneuert, was zu einem effizienten Energieverbrauch und zur Minderung der Umwelteffekte durch Treibhausgase beiträgt. Der Wasserverbrauch wird durch die Installation neuer Wassermanagementsysteme ebenfalls gesenkt. Darüber hinaus werden die Geschäfte verstärkt Strom aus erneuerbaren Energiequellen nutzen. Das Projekt unterstützt außerdem die Entwicklung des Markts für Elektrofahrzeuge (EV), und zwar durch die Installation von EV-Ladestationen auf den Parkplätzen der Geschäfte. Das Kundenerlebnis für umweltbewusste Kunden wird dadurch verbessert. Der für zulässige Investitionen bereitgestellte Betrag wird auf die Jahre 2017 bis 2023 verteilt.

SAUBERER VERKEHR

Elektrobatterien sind für die Automobilindustrie enorm wichtig, damit der Übergang zu mehr Nachhaltigkeit gelingen kann und die CO₂-Emissionsziele der EU für Autos erreicht werden können. Die RBI hat ihr Portfolio zulässiger grüner Kredite um einen Kredit über EUR 200 Millionen erweitert, mit dem Samsung SDI durch die Produktion

hocheffizienter Batterien für Elektroautos einen besseren Beitrag zur Entwicklung des Elektrofahrzeugmarkts in Europa leisten kann. Neben diesem Projekt hat die RBI weitere EUR 28 Millionen in Elektroautos namhafter Automobilhersteller investiert

2.471 Tonnen **CO₂**

werden pro Jahr eingespart durch das Finanzierungsvolumen von

€ 28 Millionen bzw. **951** Elektroautos

31.139 Tonnen **CO₂**

werden pro Jahr eingespart durch das Finanzierungsvolumen von

€ 200 Millionen bzw. **12.706** Elektrobatterien



FALLBEISPIEL: PRODUKTION VON BATTERIEN FÜR ELEKTROAUTOS BEI SAMSUNG SDI



Samsung SDI hat seine ehemalige Fabrik für Plasmabildschirme umgebaut und mit hochmoderner Technologie von Samsung SDI umgerüstet, um hochleistungsfähige, hocheffiziente Batterien für Elektroautos zu produzieren. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf EUR 1,5 Milliarden. Die Fabrik auf dem 330.000 qm großen Gelände in Goed, Ungarn, kann pro Jahr Batterien für 50.000 Elektroautos herstellen. Geplant ist, dass ab 2020 die volle Produktionskapazität von 16 GWh erreicht wird.

Europa ist mit seiner umweltfreundlichen Politik der weltweit führende Markt für Elektrofahrzeuge (EV). Der

Markt für Batterien, die eine wesentliche Komponente von EV sind, wächst parallel zum EV-Markt rasch.

„Die hochmoderne Technologie von Samsung SDI wird für die Produktion von Batterien in der Fabrik in Ungarn eingesetzt. Als Schlüsselkomponente für Autohersteller in aller Welt werden die Batterien nach unserer Erwartung spürbar zur Entwicklung des Elektroautomarkts in Europa beitragen“, erklärt Unternehmenspräsident Jeon von Samsung SDI.



METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE: GEBÄUDE

Die RBI schätzt den Umwelteffekt des grünen Kreditportfolios auf Basis der einzelnen Immobilien:

$$\begin{array}{c}
 \text{CO}_2\text{-Einsparung} \\
 \text{(Gebäude b, Land c)} \\
 \\
 = \\
 \begin{array}{c}
 \text{tatsächlicher} \\
 \text{Energie-} \\
 \text{verbrauch (x)}
 \end{array}
 -
 \begin{array}{c}
 \text{nationaler} \\
 \text{Durchschnitt} \\
 \text{(c)}
 \end{array}
 \times
 \begin{array}{c}
 \text{Emissions-} \\
 \text{faktor (c)}
 \end{array}
 \end{array}$$

- Wo möglich, erfragen die Geschäftsbereiche der RBI die Daten zum tatsächlichen Energieverbrauch bei den Mietern der Gebäude. Ansonsten werden die entsprechenden Angaben aus den Energieausweisen (oder

vergleichbaren Dokumenten) herangezogen.

- Die Zertifizierungen (einschließlich des damit verbundenen Energieverbrauchs), der Standort und die Art der Nutzung können bei Bedarf als Referenzwerte herangezogen werden, um die gesammelten Daten zu präzisieren.
- Die Energieeinsparungen werden auf Grundlage des nationalen durchschnittlichen Energiebedarfs gewerblicher Immobilien berechnet (Quelle: EU-Projekt Entranze, <https://www.entranze.eu/>).
- Anschließend wird die Energieersparnis anhand der Emissionsfaktoren in CO₂-Einsparungen umgerechnet. Für Erdgas, Öl, Kohle und Biomasse werden die Emissionsfaktoren der Internationalen Energieagentur (IEA, <https://www.iea.org/>), für Elektrizität die des Energieträgermixes der Association of Issuing Bodies (AIB, https://www.aib-et.org/facts/european_residual_mix) herangezogen.



METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE: ELEKTROAUTOS

Die RBI schätzt den Umwelteffekt ihrer Elektroautos auf Basis der einzelnen Fahrzeuge. Die durchschnittlichen Emissionen von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor und der EU-Emissionsfaktor wurden aus der Methode zur Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks gemäß EIB-Projekt (EIB Project Carbon Footprint Methodology) übernommen, der

Stromverbrauch wurde dagegen für jede Marke auf Basis der Herstellerangaben festgelegt.

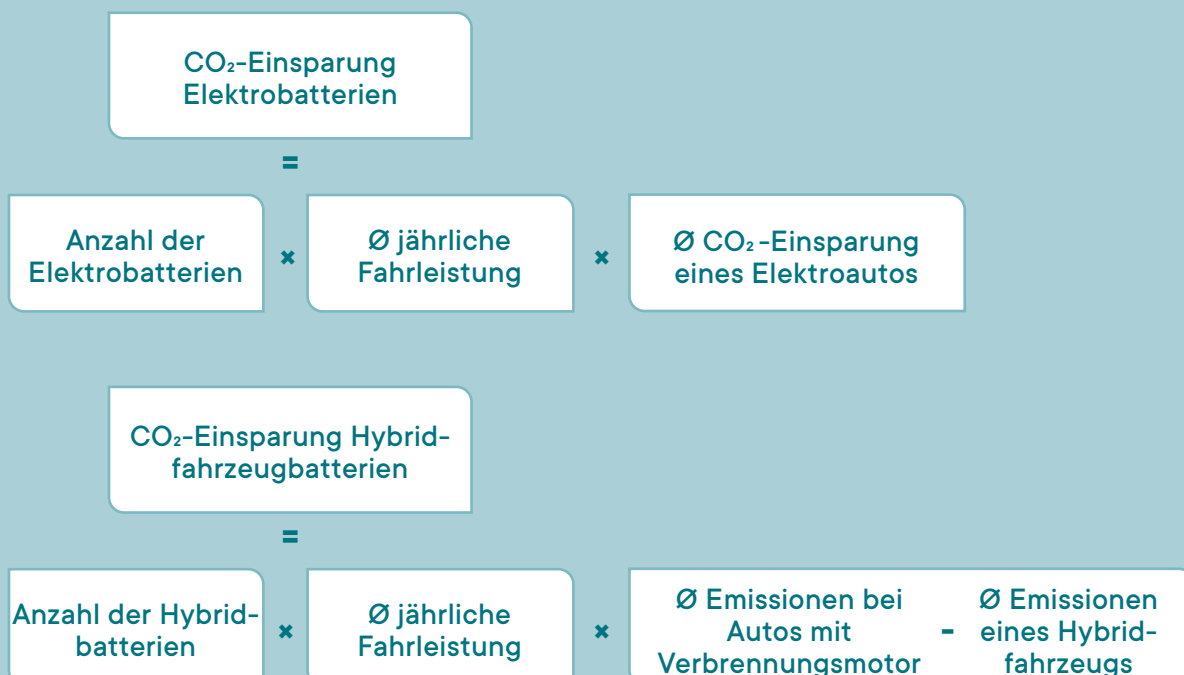
Die jährliche Fahrleistung wurde für jedes einzelne Fahrzeug anhand interner Daten der RBI berechnet.



METHODE ZUR BERECHNUNG DER UMWELTEFFEKTE: BATTERIEN FÜR ELEKTROAUTOS

Die RBI hat die folgende Methode entwickelt, um den Gesamteffekt der Fabrik für Elektro- und Hybridbatterien zu schätzen. Dabei wird davon ausgegangen, dass jede Batterie ein einziges Fahrzeug antreibt. Die durchschnittlichen Emissionsfaktoren für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und Hybridfahrzeuge wurden aus der Methode zur

Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks gemäß EIB-Projekt (EIB Project Carbon Footprint Methodology) übernommen, während für die jährliche Fahrleistung der gleiche Wert angenommen wurde wie für ein durchschnittliches Elektroauto im RBI-Portfolio.



DISCLAIMER

Das vorliegende Dokument (das „Dokument“) wurde von der Raiffeisen Bank International AG („RBI“) erstellt und dient ausschließlich dazu, die „Rahmenbedingungen für grüne Anleihen“ der RBI darzustellen. Das Dokument dient lediglich der allgemeinen Information, und die darin enthaltenen Angaben dürfen nicht als vollständig angesehen werden.

Das Dokument kann öffentliche oder aus als zuverlässig erachteten Quellen stammende Informationen enthalten oder auf solche Informationen verweisen, die von der RBI nicht separat überprüft, genehmigt oder gebilligt wurden; daher gibt die RBI weder ausdrücklich noch stillschweigend Zusicherungen, Gewährleistungen oder Garantien für die Angemessenheit, Genauigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen ab und übernimmt diesbezüglich keine Verantwortung oder Haftung. Die Informationen in diesem Dokument wurden nicht von einer unabhängigen Stelle überprüft.

Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Ereignisse und Verfahren sowie Erwartungen enthalten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument dürfen weder als Zusage oder Verpflichtung verstanden werden noch als Hinweis, Zusicherung oder Garantie, dass die Annahmen, auf deren Basis solche Prognosen, Erwartungen, Schätzungen oder Ausblicke erstellt wurden, richtig und vollständig sind oder in diesem Dokument in vollem Umfang dargestellt werden. Insbesondere gibt die RBI keine Zusicherung oder Gewährleistung dafür ab, dass sie tatsächlich Green Bonds begeben wird.

Die RBI kann dieses Dokument jederzeit ändern oder ergänzen. Die RBI ist jedoch nicht verpflichtet, dieses Dokument oder die darin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren, zu ändern oder zu ergänzen, um tatsächliche Änderungen von Annahmen oder Änderungen von Faktoren, die sich auf diese Aussagen auswirken, widerzuspiegeln. Sie

ist ebenso wenig verpflichtet, Empfänger dieses Dokuments anderweitig zu benachrichtigen, wenn sich in diesem Dokument enthaltene Informationen, Meinungen, Vorhersagen, Prognosen oder Schätzungen ändern oder nachträglich unzutreffend werden.

Dieses Dokument ist nicht als Rechts- oder Finanzberatung gedacht und sollte nicht als solche ausgelegt werden. Es stellt kein Angebot, keine Einladung zum Verkauf, keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur Zeichnung oder zum Kauf und keine Empfehlung von Wertpapieren dar, und kein Bestandteil dieses Dokuments bildet die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung. Zudem wurde das Dokument von keiner Wertpapieraufsichtsbehörde genehmigt. Die Angaben in diesem Dokument berücksichtigen nicht die Anlageziele, die finanzielle Lage oder die Bedürfnisse der Empfänger.

In keinem Fall übernehmen die RBI, ihre Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, Führungskräfte oder Mitarbeiter irgendeine Haftung oder Verantwortung gegenüber natürlichen oder juristischen Personen für unmittelbare Schäden, Verluste oder Folgeschäden, Kosten, Gebühren, Aufwendungen oder sonstige Verpflichtungen, die aus oder in Verbindung mit der Nutzung der Angaben in diesem Dokument oder aus dem Vertrauen in diese Angaben entstehen.

Die Veröffentlichung, Verbreitung oder Verwendung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Angaben kann in einigen Rechtsordnungen rechtlichen oder aufsichtsrechtlichen Beschränkungen unterliegen. Juristische oder natürliche Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, müssen sich über das Bestehen solcher Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die RBI übernimmt in Bezug auf die Verbreitung oder Verfügbarkeit und den Besitz dieses Dokuments in anderen Rechtsordnungen keine Haftung.

KONTAKT

Investor Relations

John Carlson

Co-Head of Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 931030 Vienna
Austria
Tel.: +43 1 71 707 3760
john.carlson@rbinternational.com

Group Sustainability Management

Andrea Sihn-Weber

Head of Group Sustainability Management
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9, 1030 Vienna
Austria
Tel.: +43 1 71 707 6069
andrea.sihn-weber@rbinternational.com

Green Loan Management and Impact Reporting

Markus Ecker

Head of Cover Pool and Public Finance
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9, 1030 Vienna
Austria
Tel.: 43 1 71 707 2151
markus.ecker@rbinternational.com

Vera Economou

Green Loan Portfolio Manager
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9, 1030 Vienna
Austria
Tel.: +43 1 71 707 2965
vera.economou@rbinternational.com

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien
Österreich
Phone: +43 1 71 707 0
Fax: +43 1 71 707 1715
www.rbinternational.com

Editorial team/Produktion

Cover Pool and Public Finance:
Markus Ecker, Vera Economou
Head Office Treasury:
Katarzyna Kapeller, Milana Prodanovic
Group Investor Relations:
John Carlson

Editorial deadline

10/11/2020

Design

Gábor Békési
www.bekesi.net

